



## Protokoll der ordentlichen Jahresversammlung der Mitglieder des VVN

1. April 2016 um 19h30 im Saal des Restaurants zum Wilden Mann, Neerach

**Anwesend:** 22 Mitglieder und der komplette Vorstand

**Entschuldigt:** Johann Jucker sen., Margrith Schütz, Hans und Ellen Schmid, Elisabeth Meili

### Traktanden

#### 1. Begrüssung

Der Präsident eröffnet die Versammlung und begrüsst alle Anwesenden. Die Traktandenliste wird ohne Anpassungen verabschiedet. Stimmzähler werden keine bestimmt, da keine wichtigen Entscheide anstehen.

#### 2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2015

Das Protokoll liegt vor der Versammlung ab 19h00 im Saal zur Einsicht auf. Es wird ohne Änderungen verabschiedet. Die Protokollführerin Rita Klemmer wird verdankt.

#### 3. Jahresbericht 2015

##### 3.1. Rückblick Märtsaison (Ruth Hüppin)

- Im Rückblick auf die vergangene Märtsaison möchten wir zum Ausdruck bringen, wie glücklich wir uns schätzen, dass wir mit dem Gemüsestand der Familie Schlatter vom Mirnenhof in Sünikon einen „Glücksgriff“ getan haben. Dass wir auf sie gestossen sind, ist einzig und allein Lilian Schmid und Martin Engelhard zu verdanken. Die Kundschaft ist rundum glücklich, auch wenn der Stand nicht schon im April mit eigenen Erdbeeren oder Kirschen aufwarten kann. Die Devise der Familie Schlatter lautet: frisches Gemüse und Früchte aus eigener Produktion!
- Ausserdem verkauft neu Francesco Calleri Pasta und südländische Spezialitäten, die bei der Kundschaft gut ankommen. Er war ja schon in früheren Jahren bei uns. Deshalb ist es nicht eigentlich verwunderlich, dass einige Kunden extra wegen dieses Standes am Neerimärt einkaufen.
- Das Feedback der Märtfahrer zum Märtsjahr 2015 ist geteilt. Es gibt solche, die durchaus ein erfolgreiches Jahr hinter sich haben, wie Schlatters, Calleri und Engelhard. Von den restlichen Anbietern ist das Echo nicht wirklich positiv. Es gibt solche, die am einen oder andern Samstag ohne Einnahmen heimkehren mussten. Dass diese trotzdem weitermachen, ist höchst lobenswert.
- Leider haben zwei Anbieter unseren Markt verlassen. Das ist erstens Manuela Mauceri mit ihrem Olivenöl, das aus familieneigener Herstellung in Sizilien stammt, sowie mit weiteren Olivenprodukten. Schade! Zweitens haben uns Monika und Angelo Peier verlassen, da ihr Angebot an ätherischen Ölen, dem Olivenblattextrakt (übrigens eine Wohltat für Blutdruck, Cholesterin, Diabetes etc.) sowie ihren Birkenzuckerprodukten nicht auf grosses Interesse bei der Kundschaft stiess.
- Leider kann die Neeracher Kundschaft nicht als treu bezeichnet werden. Wir haben uns aber von Francesco Calleri sagen lassen, dass auch der Fälländer Märt darbt, der ja Vorbild für

unseren Märt war. Die Anzahl Kunden ist rückgängig. Neue jüngere Besucher sind eher spärlich auszumachen. Die Einkaufsmöglichkeiten und –gewohnheiten machen sich stark bemerkbar. Trotz allem, die Saison für die Vereine war fast durchwegs erfreulich dank ihrem Engagement, mit zusätzlichen Attraktionen die Leute anzulocken.

- Der Geranienmarkt am Muttertagsmärt war auch eher spärlich besucht, obwohl die Pflanzen aus der Strafanstalt Regensdorf wie immer sehr schön und tadellos waren. Der Preis war sicher nicht ausschlaggebend. Mit dem Kauf von Balkonpflanzen aus der JVA Gärtnerei kann ein wichtiger Beitrag zur Resozialisierung von Strafgefangenen geleistet werden; und trotzdem ...
- Hoffen wir, dass sich die Situation verbessert und vielleicht der eine oder andere neue Märtfahrer gewonnen werden kann. Sicher ist, dass der Käsestand mit Produkten aus Hochfelden weiterbesteht. Herr und Frau Wälle werden die Kundschaft fachkundig beraten und bedienen. Vielleicht können Sie ja uns den einen oder anderen Typ für weitere Stände geben.

### **3.2. Weihnachtsmarkt (Ruth Hüppin)**

- Das Wetter hat uns am Weihnachtsmarkt einen dicken Strich durch die Rechnung gemacht. Dass trotz des misslichen Wetters fast die meisten Märtfahrer durchgehalten haben, war sehr lobenswert. Die treue Neerer Kundschaft hat sogar den einen oder anderen Anbieter zu einem speziell guten Verkaufsergebnis verholfen. Danke allen, die standhaft waren, sei es als Märtfahrer oder Kunde!
- Übrigens, wenn jemand unter Ihnen eine Gemeinde kennt, die in der Nähe von unserem Dorf ist und Stände zu einem vernünftigen Preis vermietet, wären wir äusserst dankbar. Letztes Jahr mussten wir leider die Stände in Andelfingen abholen. Dank freundlicher Unterstützung von Freiwilligen und der Gemeinde war dies überhaupt möglich.

### **3.3. Weitere Veranstaltungen**

Der Präsident berichtet von den weiteren Veranstaltungen: das Bärchtele und der Märthöck für die Helfer und Märtfahrer hat gemäss Tradition stattgefunden. Die Velobörse war erfreulich, da rund die Hälfte von 60 Fahrrädern den Besitzer gewechselt haben. Das Muttertagskonzert war mit sehr schönen Klavierklängen ein Erfolg. Der Bannumgang im Mai hatte die Flurnamen und Landschaftsformen von Neerach und Umgebung zum Thema und war gut besucht. Der Countrybrunch im September fand guten Anklang. Die Jassmeisterschaft war ebenfalls gut besucht.

## **4. Verabschiedungen (Ruth Hüppin)**

### **4.1. Verabschiedung Annemarie Geissler**

Annemarie ist seit vielen Jahren in verschiedenen Funktionen im Vorstand des VVN aktiv. Mit ihrem grossen Interesse und Wissen auf dem Gebiet der Kultur hat sie wichtige Impulse für immer neue Projekte gegeben. Dabei hat sie auch Aufgaben übernommen, die ihr eigentlich nicht sehr viel Spass gemacht haben.

Nun ist Annemarie Geissler pensioniert und möchte sich noch stärker ihren eigenen Interessen widmen können. Sie ist nicht nur eine begeisterte Klarinettistin, die in zwei Orchestern spielt, sondern auch eine engagierte Grossmutter, die mit Freude Babysitter-Aufgaben übernimmt. Daneben arbeitet sie an einem Projekt, das viel Zeit beansprucht.

Wir lassen Annemarie nur ungern „ziehen“, aber wir wissen, dass sie auch vermehrt Zeit für sich selber braucht. Deshalb sagen wir ihr mit einem lachenden und einem weinenden Auge „adieu“ und „auf Wiedersehen“. Unser Abschiedsgeschenk – ein Billett für das KKL in Luzern – soll ihr einen unvergesslichen Abend bescheren!

### **4.2. Verabschiedung Lisa Beltrametti und Marlise Knabenhans**

Marlies Knabenhans und Lisa Beltrametti haben über viele Jahre den Käsestand im Namen des VVN geführt und die Kundschaft mit Freude bedient. Ihr Lohn war jedes Jahr sehr dürrtig. Durch die Übernahme der Molkerei Hochfelden durch die Familie Arn vom „Bären“ in Fisibach haben die Beiden beschlossen, ihre „Fronarbeit“ abzugeben und vielleicht Zeit zu finden, um selber als Besucher den Neerimärt zu geniessen. Deshalb nehmen wir die heutige Veranstaltung zum Anlass, Lisa und Marlise für ihre tolle, uneigennütze Arbeit zu danken. Wir hoffen, dass wir sie trotzdem immer wieder sehen werden. Ein grosser Applaus soll Ausdruck unseres Dankes ein. Dazu gehören auch ein Blumenstrauss und die „Lohntüte“. Alles Gute!

5. **Abnahme der Jahresrechnung 2015:** Die Jahresrechnung liegt vor der Versammlung zur Einsicht auf, Kopien stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Kassierin Ruth Schütz kommentiert die Rechnung kurz: die Anzahl der Mitgliederbeiträge blieb in etwa gleich, die Jahresrechnung schliesst mit weniger Verlust ab als budgetiert. Das ist vor allem den Besuchern der verschiedenen Veranstaltungen zu verdanken. Der Gesamtjahreserfolg ist positiv, weil die Gemeinde ihren Anteil an die Marktkosten aus den Jahren 2013 und 2014 im Rechnungsjahr 2015 ausbezahlt hat. Für das Jahr 2016 ist wieder ein Verlust budgetiert. Die Gagen für die Konzerte sind etwas höher als in vergangenen Jahren und die Märtkosten werden ebenfalls wieder höher sein als die Einnahmen.  
Der Revisor Charly Kunz bedankt sich bei Ruth Schütz für die ausgezeichnete Rechnungsführung, liest den Revisorenbericht vor und lädt die Versammlung ein, die Rechnung wie vorliegend zu verabschieden.  
Die Versammlung nimmt die Jahresrechnung 2016 einstimmig ab und erteilt dem Vorstand die Décharge. Der Präsident und speziell Ruth Schütz bedanken sich bei den Revisoren Charly Kunz und Esther Glückler für die wie immer sehr angenehme Zusammenarbeit.
6. **Festsetzung des Mitgliederbeitrages 2017:** Der Vorstand stellt den Antrag, den Mitgliederbeitrag auch im nächsten Jahr gleich zu belassen (Einzelpersonen CHF 30.--, Paare/Familien CHF 50.--) Die Versammlung entscheidet einstimmig, diesem Antrag zuzustimmen.
7. **Vorstand VVN - Rücktritt und Antrag Wahlen:** Annemarie Geissler hat sich entschieden, den Vorstand nach mehrjähriger Mitarbeit zu verlassen. Sie hat sehr gute und wichtige Arbeit geleistet und wird von Ruth Hüppin mit herzlichen Worten verabschiedet (sh Traktandum 4.1). Brigitte Zünd stellt sich vor, sie wurde an der GV letztes Jahr in Abwesenheit gewählt. Ebenfalls stellt sich Fritz Maag vor, er arbeitet seit einem Jahr im Vorstand mit und stellt sich nun zur Wahl. Die Versammlung wählt Fritz Maag einstimmig.
8. **Tätigkeitsprogramm 2016**  
Der Präsident erläutert das Programm kurz. Es wurde allen Mitgliedern mit der Einladung der GV verschickt. Es gibt keine weiteren Vorschläge zum Programm 2016. Die Frage nach dem Bannumgang wird wie folgt beantwortet: er findet alle 2 Jahre statt, weshalb sich der Vorstand für andere Veranstaltungen in den Frühlingsmonaten entschieden hat.
9. **Verschiedenes**
  - 9.1. Jules Lauber wird verdankt für seine unermüdlichen und äusserst gaumenerfreulichen Einsätze als Koch und seine weiteren zahleichen Arbeiten zur Unterstützung der Anlässe des VVN.
  - 9.2. **Homepage ...**
  - 9.3. VVN ist Mitglied der Kultur ZH Unterland. Austauschsitzungen finden sporadisch statt.
  - 9.4. Mitgliedschaft des VVN: die Anwesenden werden gebeten, bei der Mitgliederwerbung mitzuhelfen (Nachbarn, Neuzuzüger etc.). Adressänderungen von Mitgliedern bitte immer an den Vorstand

melden.

- 9.5.** Der VVN sucht einen Chronisten bzw. eine Chronistin – der Präsident bittet um Mitteilung wenn jemand interessiert ist oder jemanden kennt, der/die in Frage kommt.
- 9.6.** Aufnahmekriterien für den VVN: alle, die in Neerach wohnen, sind herzlich willkommen, im VVN mitzuarbeiten, unabhängig von Nationalität, Konfession etc.

Die Versammlung endet um 20h30. Anschliessend wird im gemütlichen Rahmen ein Nachtessen serviert.

Neerach, 1. April 2016

Der Präsident a.i.

Die Aktuarin

Bernhard Meili

Brigitte Zünd